

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 15/0272</b>
<b>421 - Fachbereich Schule und Sport</b>			<b>Datum: 11.06.2015</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Broscheit, Thomas</b>	<b>Tel.: -146</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Ausschuss für Schule und Sport</b>	<b>01.07.2015</b>	<b>Entscheidung</b>

**Trainingshalle für den Verein Kodokan e.V.**

## Sachverhalt

**Anfrage von Frau Fedrowitz im Namen der SPD-Fraktion im Ausschuss für Schule und Sport am 03.06.2015 zu TOP 8.10.: Trainingshalle für den Verein Kodokan e.V.**

Der Verein Kodokan e.V. hat sich mit Schreiben vom 31.05.2015 an die Fraktionen bzw. die Mitglieder des Ausschusses für Schule und Sport gewandt und noch einmal auf die aus Sicht des Vereins unzureichenden Trainingsmöglichkeiten hingewiesen.

Der Verein weist insbesondere darauf hin, dass seit Schließung des Gymnastikraumes am Schulstandort Aurikelstieg an drei verschiedenen Standorten und zusätzlich zeitlich eingeschränkt trainiert wird. Außerdem hat der Verein ein großes Interesse daran, dass die Matten fest aufgebaut bleiben können und nicht nach jedem Training wieder abgebaut werden müssen.

Die SPD-Fraktion stellt dazu folgende Fragen:

- Ist der Verwaltung bekannt, dass der Verein Kodokan nach wie vor mit den Trainingsmöglichkeiten unzufrieden ist ?
- Gab es hierzu bereits Gespräche zwischen der Vereinsführung und der Verwaltung ?
- Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit, dem Verein Kodokan, ausreichende Trainingsmöglichkeiten an einer zentralen Trainingsstätte, also einem einzigen Hallenstandort zur Verfügung zu stellen ?

## Antwort

Der Verwaltung ist mit den Problemen des Kodokan e.V. vertraut. Seit Jahren erfolgt ein Dialog zwischen dem Verein und der Verwaltung, wobei von beiden Seiten Lösungen gesucht werden.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Bereits seit 1997 machen sich Verein und Verwaltung Gedanken, wie der Trainingsbetrieb effektiver und reibungsloser erfolgen kann.

Die Überlegungen gingen von Anmietung von Gewerbehallen bis hin zu einem Neubau einer Halle durch den Verein.

Die konkreten Planungen einer vereinseigenen Halle wurden 2001/2002 dem damaligen Ausschuss für junge Menschen vorgelegt.

Der Ausschuss teilte die Auffassung der Verwaltung, dass mittelfristig aus finanziellen Gründen keine Chancen gesehen werden, die erforderlichen Haushaltsmittel für den Neubau einer Sporthalle bereitzustellen.

Das Projekt wurde dann nicht mehr weiter verfolgt.

In der Gymnastikhalle am Standort Aurikelstieg hatte der Verein insgesamt 33 Übungsstunden.

Durch Umverteilung von Übungszeiten konnten dem Verein in der Turnhalle am Standort Aurikelstieg und der Turnhalle Gymnasium Harksheide insgesamt 35,75 Übungsstunden zur Verfügung gestellt werden.

In diesen Sportstätten müssen die Mattenflächen jeweils auf- und abgebaut werden, da die Sportstätten auch durch andere Nutzer genutzt werden.

Zur Zeit sieht die Verwaltung keine Möglichkeit, ausreichende Trainingsmöglichkeiten an zentraler Stelle dem Verein zur Verfügung zu stellen.

Bereits mit der Vorlage des Sportstättenleitplanes im Dezember 2011 hat die Verwaltung darauf hingewiesen, dass keine freien Hallenkapazitäten mehr zur Verfügung stehen.

Erschwerend kommt bei der Nutzung durch Kodokan hinzu, dass von Seiten des Vereins die durchgehend Nutzung einer Sportstätte angestrebt wird, sodass die erforderliche Mattenfläche nicht ständig ab- und aufgebaut werden muss.